Tennis



von Wolfram Kulterer

Worüber berichtet man über eine Sportart, die im wesentlichen von guter bis sehr guter Witterung abhängt, im Freien betrieben wird und die Saison schon längst gelaufen ist. Ok, da ist ja noch die Halle, aber die lasse ich in meinen Betrachtungen mal außen vor. Jetzt sitze ich da, denke darüber nach was ist den seit der letzten Echo-Ausgabe passiert? - aber so richtig was will mir nicht einfallen. Probieren wir es trotzdem

Der Tag der offenen Tür

Ja. darüber läßt es sich berichten. Übrigens: Da fällt mir dieses Kompetenzgerangel im Vorfeld zum Tag der offenen Tür ein. Wie war das noch mal? Ja genau, irgendwie hat man zwischen Dings und Dingsda vereinbart die Details der Einladung zu besprechen, aber jemand von Dings konnte sich das nicht merken, hat die Einladung verteilt, worüber Dingsda richtig sauer war, und diesen Unmut gleich an alle Dingsmitglieder, dessen E-Mailadressen verfügbar waren, verteilt. Köstlich (Ich glaube die haben sich das von uns abgeschaut, oder?). Ups, jetzt habe ich mich verzettelt und bin vom Thema abgekommen.

Also, am 13. Oktober fand, wie bereits bekannt und erwähnt, der Tag der offe-

nen Tür der TSG statt (hihi, muss wieder an das Kompetenzgerangel denken...). Da muss natürlich die Tennisabteilung auch mit ins Boot. Kurzentschlossen wurde seitens der Verantwortlichen ein Arbeitskreis mit Unterausschüssen einberufen die in mühevoller Detailarbeit und unzähligen Sitzungen ein Programm zusammenstellten, das sich gewaschen hat: Doppelturnier (zwei Generationen spielen gemeinsam), Aufschlagmessung (wer hat den härtesten Bums?), Gratisschnuppern, Dunlop Stützpunkt Wintertraining.

Beginnen wir mit dem Doppelturnier. Hier zeigten Vertreter der beiden Herrenmannschaften. welch feine Klinge sie imstande sind zu führen. Sehen wir mal von ein, zwei Protagonisten, die zu Beginn des Turniers von hartnäckigen. unerklärlichen Attacken auf die eigene Hypophyse geplagt wurden, ab. konnte sich doch der eine oder andere Zuschauer (ja, die gab es tatsächlich!) vom Können der Spieler und der Harmonie der Paarungen überzeugen.

Und dann war da noch die Aufschlagmessung (...wo is mei Pokal?): Es fanden sich doch etliche, die es wissen wollten und die letzten Kraftreserven mobilisierten um sich zum Aufschlagkönig zu krö-

Tennis



nen. Dabei kam Erstaunliches zu Tage, und der eine oder andere war dann auch vom Ergebnis überrascht. Der Höchstwert wurde mit 156 km/h (...wo is mei Pokal?) gemessen, der Zweitplatzierte brachte es immerhin auf 146 km/h. Unglücklicherweise wurde die Ergebnisliste verlegt, so dass die Erstplatzierten (...wo is mei Pokal?) nicht namentlich genannt werden können.

Einen großen Andrang war im parallel abgehaltenen Schnuppertraining der Tennisschule Willi festzustellen. Es fanden sich erfreulicherweise sehr viele Tennis-Interessierte, sowohl jung als auch alt, ein, die vom Angebot gebraucht machten. Vielleicht können wir ja den Einen oder Anderen nächstes Jahr als Mitglied begrüßen.

Teilfinanziertes Wintertraining für Jugendliche

Das ist eine wirklich gute Sache. Vilislav, der Inhaber und Leiter der Tennisschule Willi, und unser Abteilungsleiter Robert Bosch haben ein Konzept ausgearbeitet, demnach Jugendlichen ein teilfinanziertes Wintertraining geboten

wird. Die genauen Eckdaten werden demnächst bekannt gegeben und sind dann auch auf unserer Homepage nachzulesen.

Schotten dicht

Wie jedes Jahr im Herbst, so wurden auch heuer wieder die Plätze winterfest gemacht. Hier zeigte es sich wie man mit Entschlossenheit, und ein paar klaren Direktiven (Claus, Andreas ihr zwoi roimts de Netze un de Pfoste weg, Josef, du und da Gerhard hoits de Bänk, Lothar du sommlst de Mätschpointa un de Besn ein, und du Albert, kimmerst di im de Wirscht und's Bier, konnst eh nix lupfa) ein vermeintlich große Aufgabe schnell und korrekt erledigen kann. Einen Riesen Dank an diese Burschen.

So, an dieser Stelle endet mein Bericht. Kommen Sie gut durch den Winter. Über die weitere Entwicklung der Tennisabteilung erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe,

Euer Wolfram Kulterer